



Herr Uwe Schenke
DIE LINKE-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
28.01.2020

**Beantwortung der Anfrage des Stadtratsmitglied Herrn Schenke – Kinderstadtplan
0071/2020)**

(AF-

Sehr geehrter Herr Schenke,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Tatsächlich ist die Idee der Erarbeitung eines Kinderstadtplanes für die Stadt Eisenach nicht neu. Um im Elisabethjahr 2007 für Kinder den Stadtaufenthalt zu einem Erlebnis werden zu lassen, war der Gedanke „Auf den Spuren der Heiligen Elisabeth“ einen Stadtplan zu gestalten und in Form eines zusammenklappbaren Spieles aufzubauen. Mit einem kleinen Handkreisel sollte dann die nächste Sehenswürdigkeit „erkreiselt“ werden. Neben dem Stadtplan sollte es eine Legende mit Erläuterungen zu den Sehenswürdigkeiten und Erklärungen zur Heiligen Elisabeth geben. Leider stellte sich diese Idee als nicht umsetzbar in diesem kurzen Zeitraum heraus. Zu wenig Kinder hätten beteiligt werden können, außerdem war dieses Projekt zu zeit- und kostenintensiv.

Nun hat die Stadt die 15. KinderKulturNacht zum Anlass genommen, die Idee der Gestaltung eines Kinderstadtplanes für Eisenach erneut aufzugreifen.

Da Kinder am Ende die Nutzer dieses Planes sind, müssen sie von Anfang an mit einbezogen werden. Nur so reflektiert das Ergebnis die Sicht der Kinder auf ihre Umgebung und deren Interesse für Einrichtungen und Orte. Auf diese Weise erhalten Erwachsene eine Rückmeldung darüber, was Kinder bedeutend finden, was ihnen in ihrer Stadt fehlt oder was sie stört, welche Veränderungen von ihnen gut oder schlecht aufgenommen werden.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuero@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

In diesem Zusammenhang startete die Stadt deshalb im letzten Jahr zur KinderKulturNacht einen erneuten Versuch. Am Stand der Jugendkunstschule Schweina konnten die kleinen Besucher Vorschläge für Orte und Plätze aufschreiben oder malen, die für sie in der Stadt wichtig sind. Die Holzwerkstatt Späne fertigte für diesen Zweck einen Briefkasten an, in welchen die Wünsche der Kinder eingeworfen werden konnten.

Im Anschluss daran fand der Briefkasten im Bürgerbüro seinen Platz.

Auch zum Kinderfest anlässlich des Weltkindertages am 20. September wurde der Briefkasten erneut in die Angebotsplanung dieser Veranstaltung aufgenommen und dafür auf dem Markt aufgestellt.

zu 2.

Da sich der Kinderstadtplan an Kinder im Alter zwischen ca. 7 und 12 Jahren richtet, beteiligen sich vorrangig Eisenacher Grundschulen. Gestartet wurde im Oktober mit ersten Terminen im Rahmen des Unterrichtes zunächst in der Jakobschule (siehe Zeitungsartikel).

Um jedoch ein umfassendes Bild von den Vorstellungen der Kinder zu bekommen, folgen selbstverständlich auch Termine in den anderen Grundschulen.

zu 3.

Im Zusammenhang mit der Fertigstellung des Kinderstadtplanes ergeben sich, neben der Aufzählung der für Kinder relevanten Orte, noch viele Fragen (Bsp.: Auswahl eines für Kinder geeigneten Auszug der Karte, die Auswahl des Formates, die Gestaltung der Legende...)

Weiterhin stellt sich die Frage der Gestaltung der geplanten aufgeführten Sehenswürdigkeiten. Diese könnten im Rahmen eines Malwettbewerbes ausgeschrieben werden. Ähnlich die Entwürfe/Logos auf der Karte für Treffpunkte zum Spielen, Gefahrenpunkte, Schulen, Eisdielen usw.

Interessant wäre auch im Vorfeld der Aufnahme der Einrichtungen in den Kinderstadtplan eine Art „Kinder-und Familienfreundlichkeitsprüfung“. Diese sollte von einer Gruppe ausgewählter Kinder durchgeführt werden. Dazu könnte ein Fragebogen zum „Interessantheitsgrad des Angebotes“ oder zur „Kinderfreundlichkeit des Personals“ erarbeitet werden.

Dies alles sind wichtige Bestandteile des Umsetzungsprozesses und Möglichkeiten der Partizipation von Kindern bei der Erarbeitung eines Kinderstadtplanes. Es bedarf also neben der Klärung der Finanzierungsfrage noch einiger Zeit.

Geplant ist die Fertigstellung des Kinderstadtplanes für das nächste Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin